

## Bilanz der Einnahmen und Ausgaben 2012

Übertrag 2011	18.908,60 €
Einnahmen	635.432,24 €
Ausgaben	641.825,98 €
Übertrag 2013	12.514,86 €

### Einnahmen in Deutschland

Hivos	237.381,00 €
AA - Arbil Projekt	46.380,00 €
Clifford Chance (CCH)	17.134,32 €
Sachspenden	1.186,16 €
Mitgliedsbeiträge	302,50 €
Sonstige Einnahmen	175,00 €
Spenden	12.168,28 €
Roselo Foundation	61.588,73 €
<b>Gesamt</b>	<b>376.315,99 €</b>

### Einnahmen in Kurdistan

Green Cross (GC)	98.960,00 €
State Department (SD) (205.000,00 \$)	160.156,25 €

**GESAMTEINNAHMEN** **635.432,24 €**

### Ausgaben

#### Ausgaben in Deutschland

Öffentlichkeitsarbeit	597,86 €
Büromaterial	2.404,94 €
Porto	137,43 €
Telefon u. Fax	1.100,31 €
Computer, Bildschirm, Drucker	1186,16 €
Fahrt und Transportkosten	1.768,78 €
Honorare (Oliver Piecha)	3.000,00 €
Minijob (Osten-Sacken, Vormann)	9.140,05 €
Kontoführung	263,80 €
Tagegeld Europa	356,00 €
Tagegeld Irak	851,00 €
Sonstiges	44,21 €

**Gesamtausgaben Deutschland**

**19.664,38 €**

## **Ausgaben Irak (siehe beiliegender Audit Report)**

FGM Freie Dörfer

Mobile Teams zur Bekämpfung von  
FGM

Radio „Dengue Nwe Halabja“

Neuverfilmung „A Handful of Ash“

Emergency Respond Fund

Hotline “FGM-Consultancy”

Frauzentrum Halabja

Frauzentrum Biyara

Spielbus

Projektkoordination

**Gesamtausgaben Irak (599.426,00 \$)**

**468.301,56 €**

Kontostand Irak am 31.12. 2012

113.502,00 \$

88.673,37 €

## **Sonderprojekte**

„Restaurierungsplanung für

Bazarbauten in Erbil“ in Erbil“

46.380,00 €

FGM Workshop Beirut

18.806,67 €

## **GESAMTAUSGABEN**

**641.825,98 €**

## **Förderer:**

US State Department

Green Cross Schweiz

Roselo Foundation, Frankreich

HIVOS, Niederlande

Auswärtige Amt, Deutschland

Clifford Chance, Großbritannien

und zahlreiche Einzelpersonen

## **Kurzbeschreibungen der Projekte**

### **FGM Freie Dörfer**

Im Projekt FGM Freie Dörfer werden Dörfer unterstützt, die sich öffentlich gegen FGM aussprechen. Das Projekt ist ein Teilprojekt eines vom State Department mit 875.000 \$ geförderten Großprojekts, zu dem auch das Kirkuk Center für Folteropfer, die Womens Law Association (WoLA) und das Pana-Center Kirkuk gehörten.

### **Mobile Teams zur Bekämpfung von FGM**

Aus einer Sozialarbeiterin, einer medizinischen Assistentin und einem Fahrer bestehende „Mobile Teams“ besuchen Frauen in abgelegenen Dörfern und klären sie über FGM, die physischen und psychischen Folgen von FGM, Möglichkeiten der Linderung von Spätfolgen und religiöse und soziale Argumente gegen die Praxis auf. . Das Projekt ist ein wie die FGM Freien Dörfer ein Teilprojekt des vom State Department geförderten Großprojekts.

### **Radio „Dengue Nwe Halabja“**

Das Freie Radio sendet Programme über aktuelle Themen aus der Region, Interviews, Musik und Kultur.

### **Neuverfilmung „A Handful of Ash“**

Gemeinsam mit dem Produzenten John Shua und den Regisseuren Nabasz Ahmad und Shara wurde der Film „Handfull of Ash“ über FGM Praxis in Kurdistan mit neuem Material aufgearbeitet und für das Fernsehen produziert. Er wird bei BBC ausgestrahlt.

### **Emergency Respond Fund**

Mit dem Emergency Respond Fund kann schnell auf kleinere dringend notwendige Bedürfnisse in von Gifttagsangriffen betroffenen Dörfern reagiert werden.

### **Hotline “FGM-Consultancy”**

Das Pilotprojekt “Hotline” bietet Frauen anonyme telefonische Hilfe zu allen Fragen rund um FGM und anderen sozialen und rechtlichen Themen.

### **Frauzentren Halabja und Biyara**

Seit vielen Jahren bietet die Frauenzentrum Halabja und Biyara Ausbildungskurse, Alphabetisierung, Beratung und eine Bibliothek für Frauen in der Region Halabja und Hawraman.

### **Mobile Spielplätze**

Die Mitarbeiterinnen von zwei Spielbussen besuchen Dörfer, bauen mobile Spielgeräte auf und spielen einen Vormittag mit den Kindern. Dabei werden auch spielerisch Fragen der gesunden Ernährung, des Umgangs miteinander und Hygiene besprochen.

### **STOP FGM Mideast**

Vorbereitung und Koordination einer größeren Kampagne gegen Genitalverstümmelung im Nahen Osten.

### **FGM Workshop Beirut**

Vier Tage workshop mit Diskussionen und Austausch von Aktivistinnen aus Indonesien, dem Jemen, Ägypten und Irak Irakisch-Kurdistan über die Formen, die Verbreitung von FGM und Aktionen gegen FGM, in den verschiedenen Regionen.

### **Restaurierung von Bazargebäuden in Erbil**

In diesem Projekt, das von der Berliner Arbeitsgemeinschaft für Bauforschung und denkmalpflege im Orient (BABDO), die aus Mitarbeitern des DAI und der TU besteht, durchgeführt wird, wird exemplarisch in Kooperation mit der Antikenverwaltung Erbil ein Restaurierungskonzept für zwei Bazarbauten in Erbil erstellt und Studenten der Technischen Universität Berlin und Mitarbeiter der Antikenverwaltung Erbil ausgebildet.